

# **zu streng/autoritär + Umgang mit schwierigen Klassen**

**Beitrag von „Einer“ vom 15. August 2025 06:07**

Wie der englische Dichter schon geschrieben hat ist Lehren Beziehungsarbeit. Ich lese aus deiner Schilderung, dass du wohl als sehr unnahbar empfunden wirst. Vielleicht könnte dies ein Ansatzpunkt sein. Ein anderer Florist hat etwas geschrieben von streng im Sinne von konsequent. Mir und meinen Schülern hat es geholfen, wenn ich bei der Besprechung der Quartalsnoten den Schülern einen Ausdruck meiner Aufzeichnung mitgegeben habe. Dort stehen dann alle meine Teinoten, mit Datum und teilweise mit Anmerkungen ("schläft", "quatscht nur", "kluge Zwischenfragen"). So können die Schüler meine Noten verstehen und akzeptieren.

Und mir persönlich helfen drei Gedanken: 1. Es sind andere Leute Blagen. 2. Das Fachabi ist der zweithöchste deutsche Schulabschluss - den muss nicht jeder erreichen. 3. Ich erkläre immer gerne und auch wiederholt das Gleiche. Aber wenn ich merke die Schüler wollen nur Zeit schinden?! Ich kann den ganzen Stoff schon und meine Kohle kommt jeden Monat. Egal was ich dafür mache.

Diese Gedanken kann man auch ruhig mal mit Schülern teilen und diskutieren.